
1618/J XXVI. GP

Eingelangt am 07.09.2018

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Sicherheit bei Sportveranstaltungen**

Das Bundesministerium für Inneres veranstaltet am Donnerstag, den 6. September 2018, ein Symposium mit dem Namen "Sicherheit bei Sportveranstaltungen - Pyrotechnik". Die Tagesveranstaltung wird von Innenminister Herbert Kickl eröffnet, auch Vizekanzler und Sportminister Heinz-Christian Strache hält eine Ansprache. Teilnehmer_innen der Diskussion sind laut Auskunft des Innenministeriums unter anderem Verantwortliche für die Einsatzleitung bei Großsportveranstaltungen der Landespolizeidirektionen, Vertreter_innen der UEFA, des ÖFB und der Österreichischen Bundesliga sowie Medienvertreter_innen. Inputs wird es zudem auch von Mitgliedern des EU Think Tanks, von den oben genannten Vertreter_innen sowie vom Generalsekretär des BMI geben. Trotz der Anwesenheit von Politikern der Regierungspartei wurden keine Sport,- oder Sicherheitssprecher_innen anderer Parlamentsklubs eingeladen. Um eine sinnvolle Diskussion zu erreichen ist es oft hilfreich eine Meinungsvielfalt zuzulassen sowie Erfahrungen von Betroffenen Relevanz zu schenken. Doch auch Vereine und deren Fans wurden nicht zum Austausch eingeladen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Wer waren die Teilnehmer der Veranstaltung "Sicherheit bei Sportveranstaltungen- Pyrotechnik"?
2. Mit welchem Ziel wurde diese Veranstaltung organisiert?
 - a. Wurde das Ziel erreicht?
3. Welcher Output konnte auf Basis der Veranstaltung generiert werden?
 - a. Welche konkreten Schlüsse wurden aus der Diskussion gezogen?
 - b. Gibt es politische Konsequenzen die aus den Ergebnissen der Diskussion abgeleitet werden?
4. Hat die Veranstaltung zu konkreten Handlungen geführt?
 - a. Wenn ja, zu welchen?
5. Warum wurden keine Vertreter politischer Parteien eingeladen?
6. Warum wurden direkt Betroffene (Fanorganisationen etc.) nicht eingeladen?
7. Welche Kosten verursachte die Veranstaltung?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.